HOTEL & DESIGN

FACHMAGAZIN FÜR DESIGN UND ARCHITEKTUR IN DER HOTELLERIE UND GEHOBENEN GASTRONOMIE

Das Bad im Hotel

EIN ORT FÜR
DIE SINNE

Wohnen im Hotel

DESIGN&QUALITÄT
MACHEN SINN

Küche & Keller

NUR DAS BESTE
HAT ZUKUNFT

Peter A. de Cillia, Rainerg. 16/2, 1040 Wien | Österreichische Post AG | 02Z042006 M | Retouren an PF 555, 1008 Wien | € 6,– | Cover: Refugium Lunz/GEBERIT —— www.hotel-und-design.at, Ausgabe 5 | Oktober 2025

marktinspirierte Gerichte mit starkem Bezug zur Region im Mittelpunkt. Bei schönem Wetter lädt die Terrasse mit Parkblick zum Verweilen ein. Eine gelungene Alternative für genussvolle Abwechslung, stets im Einklang mit der Philosophie des Hauses.

Rückzugsort für kreative Genüsse

Als Ort der Begegnung und Entspannung setzt die Bar Saint-Jean das Erlebnis des Châteaus mit der gleichen Liebe zum Detail fort. In einem gedämpften, warmen Ambiente verwandeln sich die Cocktails unter der Handschrift von Chef-Barkeeper Anthony Brouillet in kleine Kunstwerke. Die Karte vereint neu interpretierte Klassiker, hausgemachte Kreationen und eine feine Auswahl an Spirituosen, Weinen und Champagnern. Der präzise, unaufdringliche Service begleitet den Moment mit natürlicher Noblesse. Am Abend füllt sich der Raum mit leiser Eleganz, perfekter Auftakt für ein Dinner im Sternerestaurant oder eine ruhige Nacht im Schloss.

Wellness-Auszeit

Im lichtdurchfluteten Spa des Château Saint Jean steht alles im Zeichen des ganzheitlichen Wohlbefindens. Dampfbad mit klarer Linienführung, beruhigendes Innenbecken, Erlebnisdusche, Teelounge und großzügige Behandlungsräume bieten den perfekten Rahmen für eine sensorische Auszeit. Die maßgeschneiderten Behandlungen kombinieren exklusive Pflegeprotokolle mit Signature-Ritualen für Gesicht und Körper, individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse der Gäste. Ein Rückzugsort für Stille und Harmonie, der jeden Aufenthalt bereichert.

www.chateau-saint-jean.net

FLAUSCHIG, WEICH, MIT EINEM GUTEN GEFÜHL

H&D: FRAU BOLNBERGER, WARUM IST HOTELWÄSCHE MIT BIO FAIRTRADE BAUMWOLLE HEUTE SO WICHTIG, WAS MACHT DEN UNTERSCHIED AUS?

K.BOLNBERGER: Weil Nachhaltigkeit kein Trend ist, sondern Verantwortung. Mit unserer Bio Fairtrade Baumwolle unterstützen wir Kleinbauern in Asien, die ohne Gentechnik und Pestizide auf ökologischen Feldern arbeiten. Das sorgt für gesündere Böden, weniger Umweltbelastung und faire Lebensbedingungen. Jeder Faden erzählt eine Geschichte von Respekt und Verantwortung.

H&D: BESTEHEN TATSÄCHLICH DERART GROSSE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN BIO FAIRTRADE WÄSCHE VON SALESIANER ZU HERKÖMMLICHER WÄSCHE AUS KONVENTIONELLER BAUMWOLLE?

K.BOLNBERGER: Ja, der Unterschied ist signifikant! Unsere Bettwäsche wird zu 100 % ökologisch hergestellt – ganz ohne Chemie, aber mit viel Herzblut. Polster, Decken oder Leintücher sind frei von Pestiziden und synthetischen Düngemitteln. Die Qualität ist spürbar: Stoffe sind weicher, langlebiger und hautfreundlicher. Das wird geschätzt und immer mehr zum Standard in der gehobenen Hotellerie.

NACHHALTIGKEIT IST LÄNGST MEHR ALS EIN SCHLAGWORT – AUCH IN DER HOTELLERIE. IMMER MEHR HÄUSER SETZEN BEWUSST AUF MATERIALIEN, WO UMWELT UND GAST IM EINKLANG STEHEN. SALESIANER VERFOLGT MIT WÄSCHE AUS BIO FAIRTRADE BAUMWOLLE EINEN KONSEQUENTEN WEG.

Karoline Bolnberger, Division Managerin Hospitality der SALESIANER Gruppe, erklärt, warum sich die Investition in nachhaltige Bett- und Frotteewäsche für alle Beteiligte auszahlt.

H&D: WENN MAN IN BIO-WÄSCHE SCHLÄFT, MÖCHTEN DIE GÄSTE DOCH SICHER AUCH IM HOTELBAD BIO-QUALITÄT, ODER TÄUSCHT HIER DER EINDRUCK?

K.BOLNBERGER: Nein, der Eindruck täuscht keineswegs! Und auch hier setzen wir auf Bio: Unser Frottee wird ausschließlich aus 100 % Bio-Saatgut produziert und mit natürlichem Monsunregen statt künstlicher Bewässerung hergestellt. Dadurch sinken die Treibhausgas-Emissionen um 46 %. Gäste kuscheln sich so in Handtücher, Dusch- oder Badetücher, die nicht nur flauschig weich sind, sondern auch ein gutes Gefühl hinterlassen – ökologisch, fair und hochwertig.

H&D: WARUM HAT SICH SALESIANER IM HOSPITALITY-BEREICH DAZU ENTSCHIEDEN, DEN SCHRITT IN RICHTUNG BIO-FAIRTRADE-ZERTIFIZIERUNG ZU GEHEN? GAB ES EINEN AUSLÖSER FÜR DIESEN SCHRITT RICHTUNG NACHHALTIGKEIT?

K.BOLNBERGER: Ja, den gab es, als wir uns fragten: Bio – ja oder nein? Die Antwort war klar: Als textiler Marktführer wollten wir die Zukunft der Hotellerie aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Denn für uns reicht es nicht, schöne Wäsche zu liefern – sie muss auch nachhaltig sein. Die Einführung dieser Premium-Wäsche war ein bewusster Schritt und steht heute für Qualität, Fairness und Umweltfreundlichkeit.

H&D: NEHMEN GÄSTE DIESEN MEHRWERT WAHR?

K.BOLNBERGER: Ja, durchaus. Denn Gäste achten heute stärker darauf, woher Produkte stammen und wie sie hergestellt werden. Wenn Hotels transparent Bio Fairtrade Wäsche einsetzen, entsteht ein zusätzlicher Wohlfühlfaktor. Es erhöht insgeheim den Wohlfühlfaktor, wenn klar ist, dass weder Umwelt noch Menschen leiden mussten – auch wenn das Zimmer vielleicht etwas mehr kostet.

H&D: UND WIE REAGIERT DIE GEHOBENE HOTELLERIE AUF DIESE ENTWICKLUNG? KÖNNEN SIE BEISPIELE NENNEN, WO IHRE BIO-WÄSCHE IM EINSATZ IST?

K.BOLNBERGER: Sehr positiv. Premiumhäuser wie das Hotel Bad Blumau, die Kremslehner-Hotels, das Boutiquehotel Stadthalle, Schani Uno City in Wien, Arcotel Althan Quartier und viele mehr wollen ihren Gästen das gewisse Extra bieten. Und Nachhaltigkeit ist längst Teil des Luxusbegriffs geworden. Bio Fairtrade Wäsche fügt sich perfekt in ein Gesamtkonzept ein, das sowohl ästhetisch als auch ethisch überzeugt. Das spüren die Gäste sofort. Für mich persönlich tritt Bio Fair Trade Wäsche langsam, aber sicher aus der Nische hervor, da der Nachhaltigkeitsgedanke sicht- und spürbar wird. Eine sehr schöne Entwicklung, die wir bei der SALESIANER Gruppe gerne unterstützen.

> *Textilien mit Bio Fairtrade Baumwolle ist unser Bekenntnis zu Nachhaltigkeit, fairen Arbeitsbedingungen und echten Werten!*
>
> Karoline Bolnberger

Copyrights © SALESIANER Gruppe